

„Nicht nur Geld darf ein Argument sein“

Bundesverband ProHolzfenster trifft niedersächsische Ministerin für Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Der Bundesverband ProHolzfenster traf sich zum Gespräch mit der niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Astrid Grotelüschen. Kernpunkte der Diskussion waren die Benachteiligung des Werkstoffs Holz bei öffentlichen Ausschreibungen, Innovationen im Holz- und Holz-Alufensterbereich sowie mögliche Förderstrukturen, die den Schwerpunkt auf CO2-Einsparung und Langlebigkeit setzen.

Heinz Blumenstein betonte die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, die immerhin mehr als 20 Prozent der Investitionen bestreite: „Der öffentliche Auftraggeber muss hier ein deutliches Signal zum Umdenken setzen.“ Klimaschutz, Ressourcenschonung und Arbeitsplätze seien dabei wichtige Argumente. Kurzfristiges Denken bringe auf Dauer gesehen nichts: „Wenn man bei der Preisdebatte Qualität und Nachhaltigkeit in die Kalkulation einfließen lässt, ist der diesbezügliche Unterschied zwischen den Materialien gering“, erläuterte Heinz Blumenstein. Letztlich zeigte sich die Ministerin überzeugt: „Die Aufgabe muss in ihrer Gesamtheit angegangen werden. Aufklärung und Information sind hier sehr wichtig – und es darf nicht sein, dass nur Geld bzw. der billigste Preis als Argument zählt.“ Auch in Schulungen und Fortbildungen etwa von Architekten müsse das Thema Nachhaltigkeit von Bauteilen thematisiert werden. Astrid Grotelüschen erklärte sich bereit, die Inhalte des Gesprächs intern und an weitere Landesministerien weiterzugeben.



„Die öffentliche Hand hat Vorbildfunktion“, betonte Heinz Blumenstein (Bundesverband ProHolzfenster) beim Gespräch mit Ministerin Astrid Grotelüschen und Georg Ackermann (PADO Elementebau, Braunschweig)



v. li. n. re.: Forstdirektor Werner Müller (ML Niedersachsen), Georg Ackermann (PADO), Ministerin Astrid Grotelüschen und vom Bundesverband ProHolzfenster Heinz Blumenstein, Rudi Walz, Florian Boenigk

Fotos: Bundesverband ProHolzfenster

Bundesverband ProHolzfenster e.V.

Der Bundesverband ProHolzfenster e.V. (BPH) gründete sich 1994 (damals unter der Bezeichnung Initiative ProHolzfenster e.V.). Mitglieder sind derzeit rund 350 Fensterhersteller, Zulieferfirmen und Architekten, die vom hochwertigen Produkt Holzfenster und Holz-Alu-Fenster überzeugt sind. Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, über die Vorteile des nachhaltigen Werkstoffs Holz im Fenster- und Türenbau zu informieren.

www.proholzfenster.de

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Blumenstein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Telefon 06621 / 91 48 96, E-Mail: info@proholzfenster.de

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar bitte an unsere Presseagentur:

*PRESSE & mehr, Ingrid Erne
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
erne@presse-und-mehr.de*